

## Hangsiedlung Rebmoos, Brugg AG

<b>Standort:</b>	Rebmoosweg 59, 5200 Brugg
<b>Bauherrschaft:</b>	WS Rebmoos AG, Brugg
<b>Architekt:</b>	A. Froelich & M. Hsu Architekten ETH/SIA
<b>Mitarbeit:</b>	Martin Bauer, Markus Jauss
<b>Bauingenieur:</b>	mund ganz + partner, Brugg
<b>Spezialisten:</b>	Leimgruber Fischer Schaub, Baden R&B Engineering, Brugg

### Projektinformation

15 2-geschossige Terrassenhäuser mit Dachgärten an dicht bebautem Jura-Südst-Hang. Kompakte Gesamtanlage, welche seitlich weiterhin den natürlichen Verlauf des ursprünglichen Terrains zulässt. Die Wohneinheiten sind untereinander weitgehend entflechtet und weisen möglichst wenig Berührungsflächen zur benachbarten Wohneinheit auf: die Häuser stehen dicht hintereinander gestaffelt auf eigenem Terrain, das Dach der vorderen Zeile wird zum Dachgarten der dahinterliegenden Wohneinheit.

Es wurden drei unterschiedliche Haustypen entwickelt. Der Zugang befindet sich jeweils im Obergeschoss (=Schlafgeschoss), von wo aus mit einer einläufigen Treppe der Wohnbereich mit Dachgarten erschlossen werden.

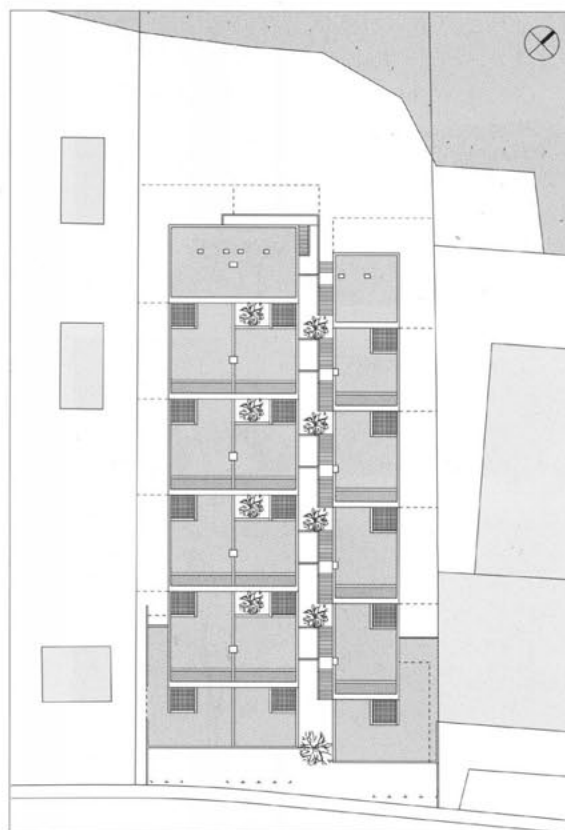
Mit einem unter dem Treppenaufgang liegenden Schräglift werden die Häuser auf 4 Ebenen über begrünte Innenhöfe ebenerdig erschlossen. Bäume zeichnen den ursprünglichen Terrainverlauf nach.

### Raumprogramm

15 Einheiten mit Küche (13 m<sup>2</sup>), Wohn- und Esszimmer (48 m<sup>2</sup>), sep. WC, Technik und Dachgarten (85-120 m<sup>2</sup>) auf Wohnebene (unten). 3-4 Zimmer (13-15 m<sup>2</sup>), zwei Nasszellen, Eingang, Waschen und Keller auf Eingangsebene (oben).  
2 Einstellhallen mit Parkplätzen und gedecktem Velounterstand.

### Konstruktion

Tragkonstruktion: Wände aus Beton 18 cm und Backstein 15 cm, Decken aus Beton 22 cm.  
Gebäudehülle: Verputzte Aussenwärmehülle 14 cm an Seiten-



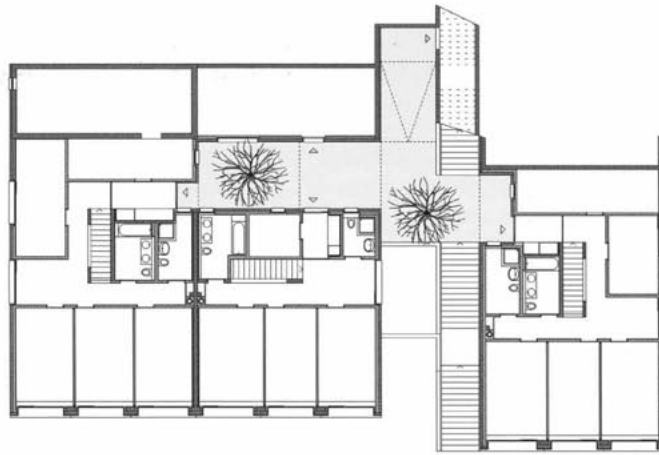
Situation

und Nordfassaden, vorgehängte Betonelemente an Hauptfassade, gestrichene Holzfenster mit Rafflamellenstoren.

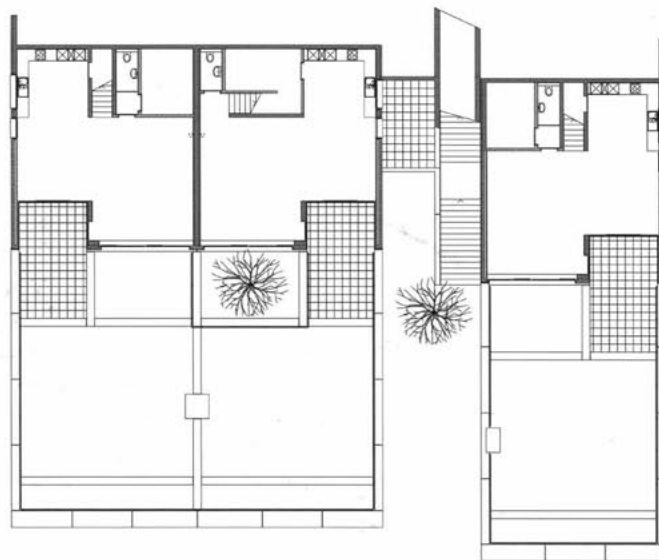
Dach: Bituminöse Flachdachabdichtung zweilagig mit 12 cm Wärmedämmung, Dachgartenaufbau 25 cm bestehend aus Drainage- und Humusschicht.

Heizung: pro Einheit eigene Gastherme für kombinierte Warmwasser- und Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung mittels Fussbodenheizung Innenausbau (Standardausbau): Schwimmende Unterlagsböden mit Parkett und Plattenbelägen, Wände verputzt (Abrieb), Decken mit Weissputz.

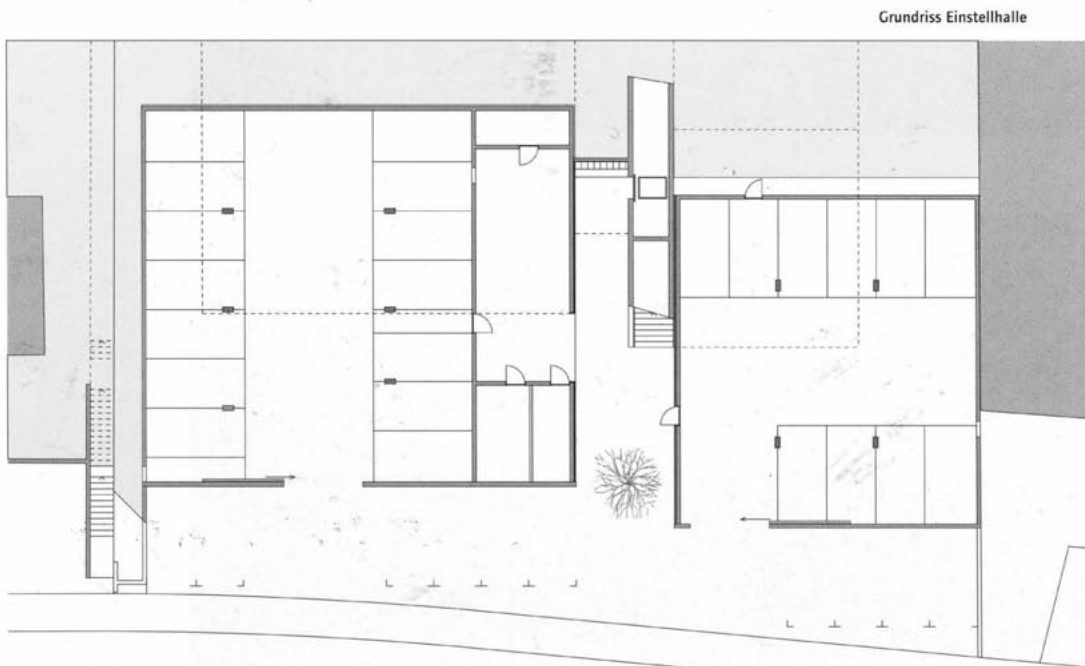




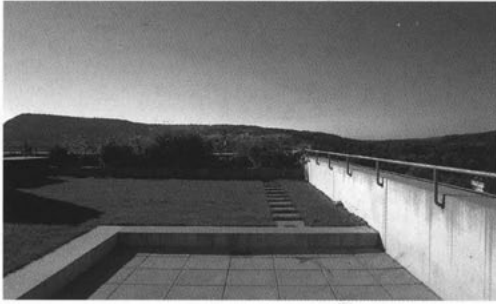
Grundriss Eingangsgeschoss



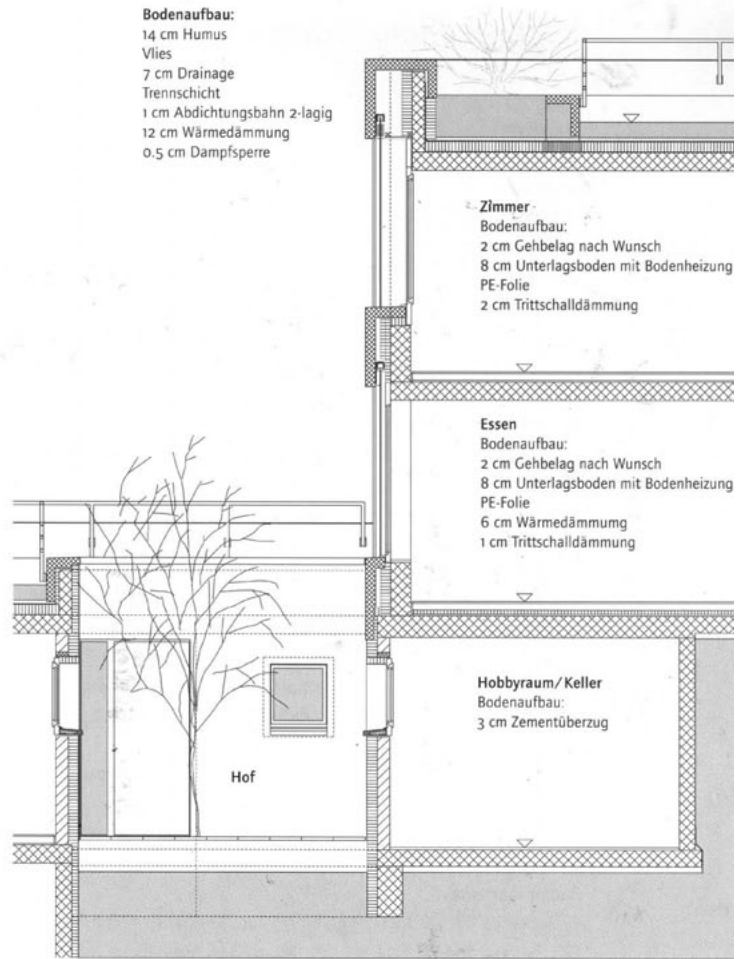
Grundriss Wohngeschoss



Grundriss Einstellhalle



**Bodenaufbau:**  
 14 cm Humus  
 Vlies  
 7 cm Drainage  
 Trennschicht  
 1 cm Abdichtungsbahn 2-lagig  
 12 cm Wärmedämmung  
 0,5 cm Dampfsperre



Detail



Schnitt

